

Editorial 04/2005



Inhaltsverzeichnis



Liebe Leserinnen
und Leser

Jetzt in diesem Moment während ich diese Zeilen schreibe, ist wunderschönes Wetter und wir haben einen richtigen «Indian Summer» (ich ziehe diesen Ausdruck dem Altweibersommer vor ☺). Wenn Sie die Zeilen lesen wird die Natur vielleicht schon mit einem weißen Mantel überzogen sein und das Jahr geht dem Ende entgegen.

Die Ausgaben des Forum dieses Jahr enthielten Beiträge aus der Praxis aber auch aus Vorträgen welche an den ersten Fachtagen Sterilisation der SGSV abgehalten wurden. Da diese Vorträge den stetigen Wechsel in den Normenwerken zum Einen aber auch die tägliche Problematik in der Praxis wider gaben, hatten wir ein sehr positives Feedback von unseren Leserinnen und Lesern. Was die normativen Vorgaben angeht, werden wir auch im nächsten Jahr aktuell am Ball bleiben und Sie laufend über Änderungen und Umsetzungsmöglichkeiten weiter informieren. Zu den Themen – und hier möchte ich speziell die Beiträge «Leihinstrumente» aufführen, hatten wir uns eigentlich erhofft, dass zu dem Fragebogen ein größerer Rücklauf stattfinden würde.

Die Praxis zeigt nämlich ganz klar auf, dass es nicht ganz unproblematisch ist, Leihinstrumente aufzubereiten. Auf der einen Seite muss der Gesamtprozess, von der Anlieferung bis zur Rückgabe ganz klar geregelt sein und zum Anderen müssen wir uns Gedanken darüber machen, wie es sich mit der Validierung der Dekontaminations- bzw. Sterilisationsprozesse verhält. Es ist oft so, dass die Verpackungsmaterialien welche die leihende Firma mit dem Instrumentarium stellt, nicht zum Standard des Hauses gehören und diese dann auch nicht oder nur teilweise in die Validierung der Prozesse mit einbezogen werden können. Dies obwohl die Verpackung im Zusammenhang mit den Sterilisationszeiten z. B. 134°, 18 min. einen sehr großen Einfluss auf die Trocknung und somit auf die Sterilität haben!

Weitere wichtige Punkte sind die Angaben der Hersteller (EN 17664). Sehr häufig wird in den Produktinformationen eine enzymatische Reinigung verlangt sowie Sterilisationstemperaturen von 132° 4 min. u.a.

Diese Angaben haben zur Folge, dass manche Krankenhäuser Leihinstrumentarien, welche problemlos maschinell aufbereitbar wären, einer manuellen Aufbereitung unterziehen müssen, weil die RDG mit alkalischen Reinigern ausgestattet sind.

Da stellt sich mir die Frage, in welche Richtung gehen wir denn – müssen wir damit rechnen, dass in Zukunft vermehrt eine enzymatische Reinigung verlangt wird und Maschinen dahingehend ausgestattet werden müssen? Da es ZSV gibt, welche die Reinigungschemie in 500 Liter Fässer anschafft, darf man in diesem Zusammenhang auch die wirtschaftlichen Aspekte nicht außer acht lassen.

– 132°, 4 min. – weitere Angaben in Produktinformationen seitens Hersteller – im Moment ist ein Sterilisationsprozess, welcher bei der Plateauzeit unter 134° geht (sofern nicht 121° gefordert sind) **nicht gültig** und die Charge darf nicht frei gegeben werden. Wie gehen wir damit um? Einfach mit Erfahrungswerten arbeiten? Brauchen wir dann diese ganzen Vorgaben, Normen, Empfehlungen u.s.w. wenn wir sowieso nach Erfahrungswerten arbeiten? Diese und viele weitere Fragen werden uns auch nächstes Jahr beschäftigen und ich hoffe, dass einige Fragen beantwortet werden können.

Viel Spaß beim Lesen!

Im Namen der Redaktion möchte ich mich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und vor allem einen guten Start im neuen Jahr.

Ihre Cornelia Hugo

- 4 Wort despräsidenten
- 5 EN 285 «Grosse Dampfsterilisatoren» und EN ISO 17665 «Sterilisation mit feuchter Hitze»
- 8 Planung, Bau und Inbetriebnahme einer ZSVA
- 10 Auswirkung verschiedener Verpackungstypen auf die Restfeuchte in einem Container
- 13 Vogelgrippe: Vorbereitung der Schweiz und Unterstützung des Kampfes in Asien
- 14 Publikation von Produktrückrufen ab sofort auf www.swissmedic.ch
- 16 Leitfaden zur Beschaffung eines Dampf-Klein-Sterilisators für Arzt- und Dentalpraxen, sowie für andere medizinische Einrichtungen
- 22 Ergebnis einer Umfrage zum Thema «Leihinstrumente»
- 24 Swissmedic veröffentlicht Produktrückrufe
- 25 Installation eines Sterilisators? Gedankenstützen
- 28 EN 13795 für OP-Textilien bringt mehr Transparenz und Sicherheit in den OP
- 32 Erster Kurs «Validierung in der Praxis der Sterilgutversorgung»
- 37 Das «know how» einer guten Reinigung
- 38 Agenda/Impressum